

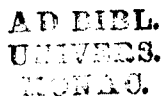


VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1894|95.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

Die Vorlesungen beginnen vom 3. November an.



I. Theologische Fakultät.

Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetische Zeitfragen, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Patrologie (apostolische Väter), Samstag von 8 bis 9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Encyklopädie der Philosophie, Erkenntnislehre und Logik, viermal von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des ersten Buchs der Psalmen, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im Hebräischen, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag von 2 bis 3 Uhr, publice; 2) kirchliche Plastik, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar, publice: a) Übungen für Unterkurs Mittwoch von 2—3 Uhr, für Oberkurs Mittwoch von 3—4 Uhr, b) Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Montag von 2—3 Uhr für beide Kurse. Alles im Hörsaale des Georgianums.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Römerbriefes, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, privatim; 2) biblische Hermeneutik, einmal wöchentlich von 4 bis 5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter II. Hälfte, von Gregor VII. bis zur Reformation, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorische Übungen im Seminar, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Lehre von der Sünde und von der Erlösung), viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, privatim; 2) vergleichende Religionswissenschaft, zweimal wöchentlich, publice.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Zivilprozessrecht, in sieben wöchentlichen Stunden von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr, privatim.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstags von 9 bis 11 Uhr, privatim; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Zivilprozesses, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatissime; 4) juristisches Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 5) französischer Zivilprozess, privatim.
- Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: Pandekten erster Teil, täglich von 10 bis 12 Uhr, privatim.
- Prof., Geheimer Rat Dr. **Seuffert**: Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsches Privatrecht, sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr, privatim; 3) Praktikum aus deutschem Privatrecht mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts, Samstag um 9 Uhr, für 50 Teilnehmer, privatissime und gratis.
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, Montag bis Freitag von 10—11, Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Strafrechtspraktikum, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim; 3) internationales Seerecht, Montag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfmal von 8—9 Uhr, privatim; 2) allgemeines und deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof., Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche Rechtsgeschichte, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 3) Geschichte der germanischen Rechtsdenkmäler, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über Strafprozess mit schriftlichen Übungen,

Donnerstag von 3—5 Uhr, privatissime; 3) Konversatorium mit Praktikum über Strafrecht, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime; 4) Konversatorium über Zivilprozess, Samstag von 9—11 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Ritter v. Seydel: Bayerisches Staatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Hellmann: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, sechsmal von 11—12 Uhr, privatim; 2) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht), fünfmal von 8—9 Uhr, privatim; 3) Pandektenrepetitorium mit schriftlichen Übungen I. Teil (Allgemeiner Teil und Obligationenrecht), Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. Grueber: 1) Geschichte des römischen Rechts (mit encyclopädischer und methodologischer Einleitung in das Rechtsstudium), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Pandektenrecht: Allgemeiner Teil und Sachenrecht, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 3) Familienrecht als Teil des Pandektenrechts, Samstag von 4—6 Uhr, privatim; 4) praktische Übungen im Anschlusse an die Vorlesungen über Pandektenrecht, einmal wöchentlich, privatissime und gratis; 5) praktische und exegetische Übungen im Pandektenrecht, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. Loewenfeld: 1) Geschichte des römischen Rechts mit encyclopädischer Einleitung in die Rechtswissenschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Pandektenpraktikum, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim.

Privatdozent, Landgerichtsrat Dr. Harburger: Internationales Strafrecht, einmal wöchentlich von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Piloty: 1) Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Rechts, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 2) preussisches Staatsrecht, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) schriftliche Übungen im Staats- und Verwaltungsrechte, einstündig, privatim.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. Schmidt: Praktikum aus deutschem Privatrecht mit besonderer Berücksichtigung des Handels- und Wechselrechts, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. Hecker: Konversatorium über deutsches Handelsrecht, zweistündig, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Rat, Direktor des Nationalmuseums Dr. W. H. Ritter v. **Riehl**:

1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Herrn Professor Dr. LOTZ: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Agrikultur- und Forstchemie (naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues) incl. Düngerlehre, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium, publice.

Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Waldwertberechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Baum- und Bestandesschätzung (Holzmesskunde), an denselben Tagen von 4—5 Uhr, privatim; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—11 Uhr, publice. Alles im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. Freih. v. TUBEUF, Samstag von 9—12 Uhr, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. Freih. v. TUBEUF, täglich, privatissime. Alles in der botanischen Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/I.

Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim, im oberen Hörsaale Amalienstrasse 67; 2) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen, publice.

Prof. Dr. **Lehr**: Forstpolitik, Forstgeschichte, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67/I.

Prof. Dr. **Mayr**: Waldbau, Montag und Dienstag von 10—11 und von 2—3 Uhr, Mittwoch von 2—3 und von 4—5 Uhr, privatim, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II.

Ausserord. Prof. Dr. **Lotz**: 1) Finanzwissenschaft, Montag bis Freitag von 12¹/₄ bis 1 Uhr, privatim; 2) in Gemeinschaft mit Herrn Geheimen Hofrat Prof. Dr. BRENTANO: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis; 3) Einleitung in die Finanzgeschichte, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. Freih. v. **Tubeuf**: 1) Kryptogamenkunde (Schleimpilze, Spaltpilze, Algen, Pilze, Moose und Gefässkryptogamen), Montag von 11—12 und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim, Hörsaal I; 2) mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. HARTIG, Samstag von 9—12 Uhr, publice, im botanischen Arbeitssaal; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. HARTIG, täglich daselbst, privatissime. Alles Amalienstrasse 67.

Privatdozent Dr. **Kast**: Beurlaubt.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr pro Reisingeriano.

Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Liest nicht.

Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, privatim; 2) Augenklinik, viermal wöchentlich von 11 bis 12 Uhr, privatim; 3) ophthalmoskopischer Kurs, zweimal, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institut.

Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, unentgeltlich.

Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich von

11—12 Uhr, nebst Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken: Dienstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr und gynäkologischen Operationen: Mittwoch und Samstag von 8 bis 10 Uhr, privatim. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Histiologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histiologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. SCHMAUS, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histiologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozent Dr. SCHMAUS, in 2 Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof., Obermedizinalrat, Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr, privatim, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.

Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, privatissime, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN, privatissime aber unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im med.-klinischen Institute.

- Prof., Generalarzt 2. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 12—1 Uhr, privatim, im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang Findlingstrasse; 2) allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, im Operationssaal der chirurgischen Klinik; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstrasse 4.
- Ausserord. Prof., Hofrat Dr. Josef **Amann**: 1) Gynäkologisch-propädeutische Klinik, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr, im Saale der gynäkologischen Klinik (chirurg.-klinisches Institut), privatim; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3½ Uhr, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof., Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), Sonntag von 10—12 Uhr, privatim, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, Dienstag von 10 bis 12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübtere, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten des Kehlkopfes, der Mund-, Rachen- und Nasenhöhle in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurs, Dienstag und Freitag von 6—7½ Uhr, privatim, Reisingerianum; 2) allgemeine Therapie innerer Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, im klinischen Institute.

- Ausserord. Prof., Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Juristen und Mediziner, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Universitätsgebäude, privatim; 2) gerichtsarztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, privatissime.
- Ausserord. Prof., Oberstabsarzt 2. Kl. à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) spez. Chirurgie, viermal wöchentlich, privatim; 3) chirurgische Propädeutik, zweimal wöchentlich, privatim.
- Ausserord. Prof., Oberstabsarzt Dr. Hans **Buchner**: Bakteriologie, zweistündig, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden für Anfänger, wöchentlich zweistündig, privatissime. Alles im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Liest nicht.
- Privatdozent, Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, zweimal wöchentlich, publice.
- Privatdozent, Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes auf den Menschen (pneumatische Kammern und Höhenlagen), zweimal wöchentlich, publice.
- Privatdozent, Hofrat Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweimal wöchentlich, privatissime; 2) ophthalmoskopische Diagnostik, einmal wöchentlich, publice, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, publice; 2) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute, später im Kinderspitale; 3) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane mit Übungen im Katheterisieren, einstündig, publice, im pathologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatissime. Beides in der k. Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung, zweimal wöchentlich, privatissime (Reisingerianum); 2) Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatim (Reisingerianum).

Privatdozent, Oberstabsarzt Dr. Karl **Seydel**: Kriegschirurgie, Mittwoch von 4 bis 5 Uhr, im Reisingerianum, publice.

Privatdozent Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingerianum; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, privatissime; 4) Kurs der physikalischen Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. SCHMITT und Dr. HAUG, zweimal wöchentlich, publice; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime; 3) Übungen im histiologischen Laboratorium der Augenklinik für Geübte, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 2) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **Weil**: 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—1 Uhr, im Reisingerianum, privatim; 2) zahn-technisches Praktikum, mit Unterricht für Anfänger, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr, Atelier: Amalienstrasse 3/0, privatissime.

Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Kursus der Otoskopie und der klinischen Otologie für Anfänger (Otoskopie, klinische Krankenvorstellung mit Demonstrationen etc.), Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) die Krankheiten des Ohres im Zusammenhang mit den Allgemeinerkrankungen, einmal wöchentlich, privatim; 3) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit praktischen Übungen, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. SCHMITT, zweimal wöchentlich, publice.

Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, privatissime; 2) pathologisch-histiologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, privatissime; 3) pathologisch-histiologischer Demonstrationskurs (mit beschränkter Teilnehmerzahl), vierstündig, privatissime; 4) bakteriologischer Kurs, 4—5 wöchentlich, privatissime.

Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Gynäkologischer Operationskurs am Schultze-Winckel'schen Phantom, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der mikroskop.-gynäkologischen Diagnostik, dreistündig, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskurs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

- Privatdozent Dr. **Rieder**: 1) Kurs der klinischen Technik, einstündig, privatissime, im med.-klin. Institut; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, nebst Vorstellung von Nervenkranken, zweistündig, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Klein**: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Kurs der geburtshilflich-gynäkologischen Mikroskopie, Montag von 11—12, Donnerstag von 11—1 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Barlow**: Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankendemonstrationen, zweistündig, privatissime, im klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Mollier**: Anatomie am Lebenden, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Verbandslehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen (praktische Übungen und Krankendemonstrationen), zweistündig, privatissime; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Fritz Voit**: Über Stoffwechselanomalien, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Schmitt**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Kurs der Orthopädie und Massage, 1.—2 stündig, zunächst Mittwoch von 12—1 Uhr, privatissime; 3) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit praktischen Übungen, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. HAUG, zweimal wöchentlich, publice.
- Privatdozent Dr. **Cremer**: Medizinische Physik, Montag und Mittwoch von 4 bis 5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **May**: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Fessler**: Über Hernien, zweistündig, in der Anatomie, privatim.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

- Prof. Dr. Karl Adolf Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Metrik der Griechen und Römer, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Pindars Siegeslieder, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Interpretation von Euripides Hippolytos und griechische Stilübungen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, publice.
- Prof. Dr. phil. et jur. Ritter v. **Müller**: 1) Griechisches Privat- und Rechtsleben, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im

- philologischen Seminare: a) lateinische Stilübungen; b) Erklärung ausgewählter Briefe des jüngeren Plinius, Samstag von 9—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Aesthetik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Goethe's Faust, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.
- Prof., Geheimer Rat Dr. Heinrich Ritter v. **Brunn**: Wird später ankündigen.
- Prof. Dr. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Historische Syntax der lateinischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminare: Erklärung des X. Buches des Quintilian, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit (mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die altiranische Philologie, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, publice.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Geschichte der altfranzösischen Literatur, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) allgemeine Phonetik nebst Aussprache des Französischen im 19. Jahrhundert, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) historische provenzalische Grammatik und Interpretation altprovenzalischer Texte (Seminar), Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) neuhochdeutsche Übungen: Klopstocks Oden, einstündig, öffentlich; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie, publice: a) althochdeutsche poetische Texte, Mittwoch von 10—11 Uhr, b) Minnesinger, Samstag von 10—11 Uhr.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Geschichte der Philosophie, täglich ausser Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Metaphysik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) philosophische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Quellenkunde zur Geschichte Bayerns, an denselben Tagen von 6—7 Uhr, privatim; 3) Übungen im historischen Seminar, Samstag von 11— $1\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit (800—1378) mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 Uhr, publice.

- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Einführung in die Philosophie und ihre Geschichte (Encyklopädie der Philosophie), an denselben Tagen von 4—5 Uhr, privatim; 3) Psychologie der Raumanschauung (als Ergänzung der Vorlesung über Psychologie), Mittwoch von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Arabische Grammatik (nach Socin's Lehrbuch), Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim (event. statt dessen auf Wunsch äthiopische Grammatik); 2) Fortsetzung des keilinschriftlichen Kursus (Lektüre leichter bab.-assy. Texte), Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) griechische Sacral-Altertümer mit besonderer Berücksichtigung der Denkmäler, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) archäologische Übungen, Mittwoch von 5—7 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 17. und 18. Jahrhundert bis auf Lessings Tod, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Geschichte der deutschen Literatur seit 1840, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) literargeschichtliche Übungen über die Dichtungen des jungen Goethe, zweistündig, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter der Renaissance, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen (Geschichte der Malerei), einstündig, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koeppel**: 1) Geschichte der englischen Literatur im 16. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Beowulf (Drachenkampf), Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Erklärung des Polybios mit einer Einleitung über die griechische Geschichtschreibung vor seiner Zeit, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Textkritische Übungen und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten aus der mittel- und neugriechischen Philologie, Mittwoch von 11—1 Uhr, publice; 3) Übungen in der lateinischen und griechischen Paläographie, Samstag von 12—1 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Geographie von Griechenland, den Balkanländern und Kleinasien, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Geschichte und Topographie von Athen, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 4) Anleitung zu althistorischen Arbeiten, privatissime (in seiner Wohnung).
- Prof. honor. Dr. **Lauth**: Liest nicht.

- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, Geheimer Rat
Dr. **v. Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. **v. Rockinger**: Schriftwesen des Mittelalters, lateinische und deutsche Paläographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, Kustos an der k. Staatsbibliothek Dr. **Simonsfeld**: 1) Urkundenlehre, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Chronologie des Mittelalters, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, Freitag von 6¹/₄ Uhr an, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Allgemeine Kunstlehre als Propädeutik der Kunst- und Literaturwissenschaft, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Freih. v. **d. Pfordten**: Entwicklungsgeschichte der Oper von ihrem Ursprung aus der griechischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Muther**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: Encyclopädie der Philosophie (Einleitung, Logik, Noetik, Hauptpunkte der Metaphysik), viermal von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Gerh. **Seeliger**: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, viermal von 9—10 Uhr, privatim; 2) historisch-diplomatische Übungen, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Deutsche Grammatik (Gotisch, Alt-, Mittel- und Neuhochdeutsch), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) deutsche Mythologie, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: 1) Einführung in das Studium der neueren Kunstgeschichte und Grundriss derselben, vierstündig, privatim; 2) kunsthistorische Übungen im Gebiete der Architektur, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Traube**: Wird später anzeigen.
- Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Historische Grammatik der italienischen Sprache, zweistündig, privatim; 2) neufranzösische Übungen, zweistündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Scherman**: 1) Sanskrit-Grammatik, II. Kursus, vierstündig, privatim; 2) Interpretation ausgewählter Veda-Hymnen nach Hillebrandt's Chrestomathie, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Simon**: Lektüre von Kālidāsa's Kumārasambhava, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Chroust**: 1) Mittelalterliche Zeitrechnung (mit einer Einleitung über die römische), wöchentlich zweimal, privatim; 2) in Verbindung damit: chronologische Übungen, einstündig, privatissime und gratis; 3) Renaissance, Humanismus und Reformation, drei Kapitel aus der abendländischen Geistesgeschichte, zweistündig, publice.

- Privatdozent Dr. **Fester**: 1) Das Jahrhundert der Reformkonzilien und der Wiedererweckung des klassischen Altertums, zweistündig, privatim; 2) historische Übungen, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Mayr-Deisinger**: Geschichte Westeuropa's im Zeitalter der Reformation und der Religionskriege, zweistündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Weyman**: 1) Ausgewählte Epigramme des Martialis, zweistündig, privatim; 2) Sulpicius Severus, Vita Martini, zweistündig, publice.
- Privatdozent Dr. Hans **Cornelius**: Logik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Einleitung in die Theorie der Poesie und des Mythos, zweistündig, privatim; 2) Übungen über literarische Stilformen (Stilistik), einstündig, privatissime; 3) Shakespeare in Deutschland, einstündig, publice.
- Privatdozent, Sekretär an der k. Staatsbibliothek Dr. **Sandberger**: 1) Geschichte der Oper und des musikalischen Drama's von Gluck bis zum Tode Richard Wagner's, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) im Anschluss daran: Analysen musikdramatischer Kunstwerke nach der speziell musikalisch-technischen Seite unter thunlicher Berücksichtigung des Repertoires der kgl. Bühnen, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

II. Sektion.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Seidel**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Mikroskopisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Herrn Privatdozenten Dr. SOLEREDER, privatissime: a) allgemeine anatomische Übersicht für Anfänger, Samstag von 9—1 Uhr; b) angewandte Anatomie, Samstag von 9—12 Uhr; 2) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.
- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6¹/₂ Uhr, privatim (Akademie); 2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, privatissime (Akademie).
- Prof. Dr. Ritter v. **Lommel**: 1) Experimentalphysik I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. GRÄTZ, an den fünf ersten Wochentagen von 3 bis 6 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten, privatissime; 4) physikalisches Seminar, privatissime und gratis.

- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Algebra (Theorie der Gleichungen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) algebraische Kurven, an denselben Tagen von 11—12 Uhr, privatim; 3) Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freih. v. PECHMANN und Prof. Dr. KRÜSS in der unorganischen, mit Prof. Dr. KOENIGS und Prof. Dr. THIELE in der organischen Abteilung, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, privatissime. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr, privatim; 2) krystallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) mineralogisches und mineralchemisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie und Medizin II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12¹/₄ Uhr privatim; 2) Chemie der Nahrungs- und Genussmittel mit Einschluss der landwirtschaftlichen Nebengewerbe, dreistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 3) ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie, einstündig, publice; 4) chemisches Praktikum, täglich und halbtägig von 8—12¹/₂ und 2—5 Uhr, Samstag ausgenommen, privatissime; 5) Spezialkurs für Studierende der Pharmazie im 3. Semester, privatissime; 6) theoretisch-praktischer Kursus auf dem Gesamtgebiete der Chemie der Lebensmittel, täglich 7 Stunden, Samstag ausgenommen, privatissime.
- Prof. Dr. **Lindemann**: 1) Theorie der bestimmten Integrale und der analytischen Darstellung willkürlicher Funktionen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) über die Grundbegriffe der Geometrie und die sogenannte nicht-euklidische Geometrie, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen und Vorträge im mathematischen Seminar, Samstag von 9—11 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechstündig, von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatissime. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. Hugo **Seeliger**: 1) Theorie der planetaren Störungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) Photometrie des Himmels, zweistündig, Dienstag und Freitag, privatim.

- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik (Grundzüge der Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen), Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mikroskopische Übungen für Pharmazeuten und Studierende der Naturwissenschaften, Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden; Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, privatim; 3) Pharmakognosie, Dienstag und Freitag von 6 bis 7¹/₄ Uhr, privatim; 4) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, I. Teil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr, publice. (Nr. 2 in der alten Akademie.)
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differentialrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) elliptische Funktionen, an denselben Tagen von 4—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Analytische Chemie II. Teil (Halb- und Nichtmetalle), Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **KRÜSS**, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen, privatissime. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Krüss**: 1) Massanalyse für Chemiker und Pharmazeuten, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) spezielle Methoden der Analyse (Spektralanalyse, Gasanalyse u. s. w.), Dienstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 4) Praktikum für Gasanalyse, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatissime; 5) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. Freih. v. **PECHMANN**, täglich von 8—12 und von 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen, privatissime. Alles im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Pyridinderivate, privatim; 2) praktische Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, im Verein mit Herrn Geheimrat v. **BAEYER** und Herrn Prof. Dr. **THIELE**, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Benzolderivate, * Montag von 5—6, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Stereochemie, in einer noch festzusetzenden Stunde, publice; 3) praktische Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, im Verein mit Herrn Geheimrat v. BAEYER und Herrn Prof. Dr. KOENIGS, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Grätz**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen zur Mechanik, Samstag von 9—10 Uhr, publice; 3) Maxwell'sche Elektrizitätstheorie, dreistündig, privatim; 4) physikalisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. LOMMEL, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr, privatissime.

Prof. honor., Oberbergsdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie in besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden Verhältnisse, fünfstündig, Montag und Samstag von 11—12^{2/3} und Mittwoch von 4—5^{2/3} Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und die Notwendigkeit der Rückkehr zu Lamarck, Samstag von 2—3 Uhr, publice, im grossen zoolog. Hörsaal, alte Akademie; 2) Forstzoologie I. Teil (Säugetiere und Vögel), zweistündig, privatim, ebenda im kl. zoolog. Hörsaal.

Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Universität; 2) Grundzüge der Pflanzenmorphologie und Systematik, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im botan. Institut.

Privatdozent Dr. **Rothpletz**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Loew**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Baumann**: Wird später ankündigen.

Privatdozent, Direktor der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Erk**: 1) Klimatologie mit besonderer Berücksichtigung der Klimaschwankungen, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Anleitung zu Arbeiten auf dem Gebiete der physikalischen Geographie, privatissime und gratis, Zeit nach Übereinkunft.

Privatdozent Dr. **Naumann**: Allgemeine Erdkunde, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Privatdozent, Observator der k. Sternwarte Dr. **Bauschinger**: Wahrscheinlichkeitsrechnung mit besonderer Rücksicht auf die Anwendungen (Methode der kleinsten Quadrate), Montag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent, Gymnasiallehrer Dr. **Donle**: Einleitung in die theoretische Optik, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Solereeder**: 1) Ausgewählte Pflanzenfamilien, als Repetitorium der systematischen Botanik und Pflanzenmorphologie, zweistündig, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr.

- RADLKOFER, privatissime; 3) Naturgeschichte der technisch wichtigen vegetabilischen Rohstoffe, privatim.
- Privatdozent Dr. Bruno **Hofer**: Vergleichende Anatomie der vegetativen Organe, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Herm. **Brunn**: 1) Einleitung in die Analysis des Unendlichen, vierstündig von 8—8³/₄ Uhr, an noch zu bestimmenden Tagen, privatim; 2) Übungen hiezu, 1—2 stündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Petrographie, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) petrographisches Praktikum, Samstag von 10—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Giesenhagen**: 1) Repetitorium der Botanik, dreistündig, privatissime; 2) Pilze und Algen, einstündig, privatim; 3) mikroskopische Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Döhlemann**: 1) Darstellende Geometrie, vierstündig, privatim; 2) Übungen dazu, dreistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Vergleichende Entwicklungsgeschichte, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) die Tierwelt der Alpen, Samstag, in einer noch zu bestimmenden Stunde, publice. In der alten Akademie.
- Privatdozent Dr. **Muthmann**: Physikalische Chemie (feste Körper), dreistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Pompeckj**: Paläozoische Formationen, zweistündig, privatim.
-

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt,

(R) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
8—9	Wirthmüller: a) Moralthelog. 5; b) Patrologie 1. Bach: a) Encyclopädie d. Philosophie etc. 4; b) philos. Übungen 1.	Ullmann Strafrecht 1. Berchthold: Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts 5. v. Amira: D. Handels- u. Wechselrecht 5. Birkmeyer: Strafprozessrecht 5. Hellmann: Pandekten 5.	Weber: Forsteinrichtung 5 (Forstl. V.A.)	v. Voit: Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8—12 u. 2—6 U., im physiolog. Institute. v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute, tägl. von 8 U. früh bis 6 U. abends. v. Winkel: Gynäkolog. Operationen 2, Sonnenstrasse 16. Rüdinger: Präparier-Übungen, tägl. v. 8—12 u. 2—4 U., excl. Samstag Nachm. (Anat.) Bollinger: Sektionskurs 2, im patholog. Institute. Bauer: a) Mediz.-propäd. Klinik 5, im med.-klin. Institute; b) klin. Praktikum 1, ebenda; c) wie oben v. Ziemssen. Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Institute, tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. Emmerich: a) Arbeiten im bakteriolog. Laborat., tägl. v. 8—1 u. 2—6 Uhr; b) ebenso, im hygien. Laboratorium. Schmaus: Wie oben Bollinger.	v. Wölfflin: a) Histor. Syntax der latein. Sprache 4; b) philolog. Seminar 1. Hommel: Keilinschriftl. Kursus 2. Glöttler: Encyclopädie der Philosophie 4.	v. Zittel: Paläontolog. Übungen etc., tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. (Ak.) v. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laborat. 5, ebenso v. 9—12 u. 2—5 U., Arcisstr. 1. Hilger: Chem. Praktikum 5, ebenso v. 9—12 ¹ / ₂ u. 2—5 U. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. v. 8 U. früh bis 6 U. abends. (Ak.) Freih. v. Pechmann a) Analyt. Chemie 2, Arcisstr. 1; b) wie oben v. Baeyer. Kriess: a) Massanalyse 2; b) Praktikum. f. Anwendung physikal. Methoden in der Chemie 1, ebenso v. 9—12 Uhr; c) prakt. Übungen im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9—12 u. 2—5 U., Alles Arcisstr. 1. Koenigs: Wie oben v. Baeyer. Thiele: a) Benzolderivate 3, Arcisstr. 1; b) wie oben v. Baeyer. Naumann: Allgem. Erdkunde 4. Brunn Herm.: Einleitung in die Analyse des Unendlichen 4 (v. 8 bis 8 ³ / ₄ U.)
9—10	Schönfelder: a) Erklärung des 1. Buches der Psalmen 4; b) Übungen im Hebräischen 2.	v. Planck: Zivilprozessrecht 6. Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6.	v. Baur: Forstliches Praktikum 1 (Forstl. V.A.)	v. Voit: a) Physiologie 6, im physiolog. Institute; b) S. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6; b) S. 8—9 U. v. Winkel: Gynäkolog. Operationen 2, Sonnenstr. 16.	v. Müller: Philolog. Seminar 1. v. Wölfflin: Philolog. Seminar 1. Paul: Geschichte der deutschen Literatur 4.	Radtkofer: Mikrosk. Praktikum 1, Karlstr. 29. v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: a) Unorgan. Chemie 5, Arcisstr. 1; b) S. 8 bis 9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10	Schmid Andr.: Pastoraltheologie 5, Georgianum. Knöpfler: Kirchenhistor. Seminar 1.	v. Sicherer: a) Deutsche Rechtsgeschichte 5; b) Praktikum aus deutsch. Privatrecht mit Einschluss d. Handels- u. Wechselrechts, Samstag um 9 Uhr. v. Amira: a) Deutsche Rechtsgeschichte 5; b) Geschichte der german. Rechtsdenkmäler 1. Birkmeyer: Zivilproz.-Konvers. 1. Grueber: Gesch. d. röm. Rechts 4.	Hartig: a) Anatomie etc. d. Pflanzen 5 (Forstl. V.A.), b) mikroskopisch. Praktikum 1 (Forstl. V.A.) Frh. v. Tubeuf: Mikroskop. Praktikum 1 (Forstl. V.A.)	v. Kupffer: Histolog.-embryolog. Kursus, tägl. v. 9—4 U. (Anat.) Rüdinger: S. 8—9 U. Bauer: S. c) 8—9 U. Tappeiner: S. 8—9 U. Emmerich: S. a) u. b) 8 bis 9 U. Stumpf: Theoret. Geburtshilfe 3, in der Frauenklinik. Weil: Zahntechn. Praktikum, tägl. v. 9—12 u. 2—5 U., Amalienstr. 3/0.	Frhr. v. Hertling: Geschichte d. Philosophie 5. Lipps: a) Psychologie 4; b) Psychologie d. Raumansehung 1. Furtwängler: Geschichte d. griech. Kunst 4. Seeltiger Gerh.: Deutsche Verfassungsgeschichte 4.	Hilger: S. 8—9 U. Lindemann: a) Theorie d. bestimmten Integrals etc. 4; b) math. Seminar 1. Hertwig: S. 8—9 U. Ranke Joh.: Anthropolog. Übungen etc., tägl. v. 9—12 U. (Ak.) Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüß: S. b) u. c) 8—9 U. Koenigs: S. 8—9 U. Thiele: S. b) 8—9 U. Grätz: a) Analytisch. Mechanik 4; b) Übungen z. Mechanik 1. Solleder: Wie oben Radlkofer.
10—11	v. Schmid Alois: Apologetische Zeitfragen 4.	v. Planck: Zivilprozessrecht 1. Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1. v. Bechmann: Pandekten 6. Ullmann: Strafrecht 5. Berchtold: Allgemeines u. deutsches (Reichs- u. Landes-) Staatsrecht 5. Birkmeyer: Zivilprozesskonvers. 1. v. Seydel: Bayer. Staatsrecht 5. Grueber: Pandektenrecht 6. Piloty: Preuss. Staatsrecht 4.	v. Riehl W. H.: Lehre von d. bürgerlichen Gesellschaft etc. 4. Ebermayer: Agrikultur- und Forstchemie 3. v. Baur: Forstl. Praktikum 1 (Forstl. V.A.) Mayr: Waldbau 2 (Forstl. V.A.) Frh. v. Tubeuf: Mikroskop. Praktikum 1 (Forstl. V.A.)	v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Winckel: Spez. Gynäkologie 4, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: a) Histologie 4 (Anat.); b) Generationslehre 2 (Anat.); c) S. 9—10 U. Rüdinger: S. 8—9 U. Bollinger: a) Allgem. Pathologie etc. 5, im patholog. Institute; b) Sektionskurs 1, ebenda. Bauer: S. c) 8—9 U. Tappeiner: S. 8—9 U. Bezold: Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institute. Emmerich: S. a) u. b) 8—9 U. Klaussner: Chirurgische Poliklinik 6 (R.) Moritz: Medizinische Poliklinik 6 (R.) Stumpf: Gynäkolog.-diagn. Kurs 3, in d. Frauenklinik. Weil: S. 9—10 U. Schmaus: Sektionskurs 1, im patholog. Institut.	v. Müller: a) Griech. Privat- u. Rechtsleben 4; b) philolog. Seminar 1. Friedrich: Reformationsgeschichte 4. Paul: Seminar 2. Freih. v. Hertling: Philos. Übungen 1. Koepfel: Engl. Literaturgeschichte 4. Cornelius: Logik 4.	Radlkofer: Wie v. 9—10 Uhr. v. Zittel: S. 8—9 U. v. Lommel: Physik 5. v. Baeyer: S. 8—9 U. Groth: Praktische Übungen 1 (Ak.) Hilger: S. 8—9 U. Lindemann: a) Über die Grundbegriffe der Geometrie 4; b) math. Seminar 1. Hertwig: S. 8—9 U. Goebel: Mikroskop. Übungen 1, Karlstr. 29. Ranke Joh.: S. 9—10 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüß: S. b) u. c) 8—9 U. Koenigs: S. 8—9 U. Thiele: S. b) 8—9 U. Solleder: S. 9 bis 10 U. Weinschenk: Petrographisches Praktikum 1.
11—12	Silbernagl: Kirchenrecht 5. Schmid Andreas: a) Kirchliche Plastik 1; b) ästhet. Praktikum 1. Im Georgianum.	Bolgiano: a) Die Lehre von den Rechismitteln etc. 2; b) Zivilprozesskonvers. 2; c) jur. Seminar 1. v. Bechmann: Pandekten 6. Seuffert: Röm. Erbrecht 6. v. Sicherer: Deutsch. Privatrecht 6. Ullmann: Internationales Seerecht 1.	v. Riehl W. H.: Kulturegeschichte 4. Ebermayer: Bodenkunde etc. 4. Hartig: Mikroskop. Praktikum 1 (Forstl. V.A.) Frh. v. Tubeuf: a) Kryptogamenkunde 1 (Forstl. V.A.); b) mikroskopisch. Praktikum 1 (Forstl. V.A.)	v. Rothmund: Augenklinik 4, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Winckel: Gynäkologische Klinik 6, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: S. 9—10 U. Rüdinger: S. 8—9 U. Bauer: S. c) 8—9 U. Tappeiner: a) Pharmakologie 4; b) S. 8—9 U. Amann sen.: Gynäkolog.-propäd. Klinik 3, im chir.-klin. Institute. Bezold: a) Wie v. 10—11 U.; b) diagn.-otiär. Demonstrationen 1, im med.-klin. Institute.	v. Christ: Metrik der Griechen u. Römer 4. Kuhn: Sanskrit 5. Breymann: Seminar 2. Freih. v. Hertling: Metaphysik 4. Heigel: Historisches Seminar, einmal v. 11—1/2 U. Furtwängler: Griech. Sacralaltertümer 2. Muncker: D. Literaturgeschichte 2. Koepfel: Beowulf 2.	Radlkofer: Wie von 9—10 U. v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer: a) Algebraische Kurven 4; b) Seminar 1. v. Baeyer: S. 8—9 U. Groth: Wie v. 10—11 U. Hilger: a) Chemie in ihrer Anwendg. auf Pharmazie u. Medizin, dreimal von 11—12 1/4 U.; b) Chemie d. Nahrungsmittel, zweimal v. 11—12 1/2 U.; c) S. 8—9 U. Hertwig: S. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12		Hellmann: Institutionen 6. Piloly: Verwaltungsrecht 3, dann zweimal v. 11—12 ¹ / ₂ U.		Emmerich: a) Bakteriologie etc. 2; b) S. a) u. b) 8—9 U. Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.) Moritz: Medizin. Poliklinik 6 (R.) Weil: a) Kursus im Extrahieren u. Füllen d. Zähne 3 (R.); b) S. 9—10 U. Klein: Kurs der geburts-hilf.-gynäkolog. Mikroskopie 2, dann einmal v. 12—1 U.	Krumbacher: Textkritische Übungen etc. aus der mittel-u. neugriech. Philologie 1. Oberhummer: Geschichte u. Topographie v. Athen 1.	Goebel: Wie von 10 bis 11 U. Ranke Joh.: S. 9—10 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: S. b) u. c) 8—9 U. Koenigs: S. 8—9 U. Thiele: S. b) 8—9 U. v. Gümbel: Allgem. Geognosie, zweimal v. 11—12 ¹ / ₂ U. Solereder: S. 9 bis 10 U. Hofer Bruno: Vergl. Anatomie d. vegetativen Organe 2. Weinschenk: a) Petrographie 3; b) petrographisch. Praktikum 1.
12—1		Piloly: S. 11—12 U.	Lotz: Finanzwissenschaft, fünfmal von 12 ¹ / ₄ —1 U.	v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Winckel: Tonchierstunden 2, Besuche 2, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: S. 9—10 U. Rüdinger: Deskriptive Anatomie 6 (Anat.) Bauer: S. c) 8—9 U. Angerer: Chirurg. Klinik 6, Eingang Flindlingstrasse. Bezdold: Wie b) v. 11—12 U. Emmerich: a) Bakteriologie etc. 2; b) S. a) u. b) 8—9 U. Schech: Allgem. Therapie innerer Krankheiten 1, im klin. Institute. Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 2 (R.) Weil: Wie a) v. 11—12 U. Haug: Kursus der Otoskopie 2. Klein: S. 11—12 U. Schmitt: a) Chirurgisch-diagn. Kurs 4; b) Kurs der Orthopädie u. Massage 1.	Heigel: S. 11—12 U. Krumbacher: a) Erklärung d. Polybios 4; b) wie v. 11 bis 12 U.; c) paläographische Übungen 1. Oberhummer: Geographie v. Griechenland etc. 2. Simonsfeld: Chronologie des Mittelalters 1.	Radlkofer: Wie von 9—10 U. Groth: Mineralogie 5 (Ak.) Hilger: a) S. a) u. b) v. 11—12 U.; b) S. 8—9 U. Hertwig: S. 8—9 U. v. Gümbel: S. 11—12 U. Weiss: Grundzüge d. Pflanzenmorphologie u. Systematik 3, im botan. Institut. Solereder: S. 9—10 U. Weinschenk: Petrographie 1.
1—2				v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Bauer: S. c) 8—9 U.		Hertwig: S. 8—9 U.
2—3	Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie 1; b) homiletisches Seminar 2. Im Georgianum.	Loewenfeld: a) Geschichte des röm. Rechts 4; b) Pandektenpraktikum 2.	Mayr: Waldbau 3 (Forstl. V.A.) Frh. v. Tubeuf: Kryptogamenkunde 1 (Forstl. V.A.)	v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Rüdinger: S. 8—9 U. Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institute. Bauer: S. c) 8—9 U. Tappeiner: S. 8—9 U. Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik, dreimal von 2—3 ¹ / ₂ U. (R.)	Hommel: Arabische Grammatik 3.	v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer: Algebra 4. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) S. 8—9 U. Goebel: Wie v. 10 bis 11 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. c) 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3				Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2, im klin. Institute. Posselt: Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2, im klin. Institute. Emmerich: S. a) u. b) 8 bis 9 U. Messerer: Gerichtliche Medizin 4. Ziegenspeck: a) Kursus geburtshilf. Operationen 2; b) Kursus gynäkolog. Diagnose u. Therapie 2. Weil: S. 9-10 U. Schmaus: Wie oben Bollinger. Amann jun.: Gynäkolog. Operationskurs 2.		Koenigs: S. 8-9 U. Thiele: S. b) 8-9 U. Pauly: Über die Darwin'sche Theorie 1 (Ak.)
3-4	Schmid Andreas: Homilet. Seminar 1, Georgianum. Atzberger: Dogmatik 4.	Birkmeyer: a) Konversatorium üb. Strafprozess 1; b) Konversatorium mit Praktikum üb. Strafrecht 1. Grueber: Übungen im Pandektenrecht 1. Harburger: Internationales Strafrecht 1.	Brentano: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5.	v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institut; b) S. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. v. Kupffer: S. 9-10 U. Rüdinger: S. 8-9 U. Bollinger: Wie v. 2-3 U. Bauer: S. c) 8-9 U. Tappeiner: S. 8-9 U. v. Ranke Heinr.: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Beides Lindwurmstr. 4. Amann sen.: S. 2-3 U. Posselt: Syphilis 2, im klin. Institute. Emmerich: S. a) u. b) 8 bis 9 U. Seitz: Pädiatrische Poliklinik 4 (R.) Ziegenspeck: Wie a) u. b) v. 2-3 U. Weil: S. 9-10 U. Schmaus: Wie Bollinger v. 2-3 U. Amann jun.: Wie v. 2-3 U.	v. Christ: a) Pindar's Siegeslieder 2; b) Philolog. Seminar 2. Carriere: Aesthetik 4. Breymann: a) Geschichte der altfranzös. Literatur 2; b) allgem. Phonetik nebst Aussprache d. Französischen im 19. Jahrh. 2. Simonsfeld: Urkundenlehre 3.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: Physikal. Praktikum 5, ebenso v. 4-6 U. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) S. 8-9 U. Goebel: Wie v. 10 bis 11 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4. Pringsheim: Differentialrechnung 4. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. c) 8-9 U. Koenigs: S. 8-9 U. Thiele: S. b) 8-9 U. Grätz: Wie oben v. Lommel. Bauschinger: Wahrscheinlichkeitsrechnung 2. Maas: Vergleichende Entwicklungsgeschichte 2 (Ak.)
4-5	Bardenhewer: a) Erklärung d. Römerbriefes 4; b) bibl. Hermeneutik 1.	Birkmeyer: Wie v. 3-4 U. a) u. b) Grueber: a) Familienrecht 1; b) Übungen im Pandektenrecht 1.	Brentano: Ökonomische Politik 5. v. Baur: Holzmesskunde 4 (Forstl. V.A.) Lehr: Forstpolitik 4 (Forstl. V.A.)	v. Rothmund: Augenheilkunde 4, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: S. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. Grashey: Psychiatrische Klinik 2, Kreisirrenanstalt. Bauer: S. c) 8-9 U. Angerer: Allgem. Chirurgie 4, im Operationssaal der chirurg. Klinik.	Carriere: Goethe's Faust 1. Grauert: Geschichte d. deutsch. Kaiserzeit 4. Lipps: Einführung in die Philosophie 4. Muncker: D. Literaturgeschichte 4.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: S. 3-4 U. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Hertwig: a) Zoologie 6 (Ak.); b) S. 8 bis 9 U. Pringsheim: Ellipt.-Funktionen 4. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5			Mayr: Waldbau 1 (Forstl. V.A.)	Tappeiner: S. 8—9 U. Emmerich: S. a) u. b) 8—9 U. Seydel: Kriegschirurgie 1 (R.) Seitz: Kinderheilkunde 1. Weil. S. 9—10 U. Cremer: Mediz. Physik 2.	Riehl Berth.: Gesch. d. bildenden Künste 4. Freih. v. d. Pfordten: Entwicklungsge- schichte d. Oper 4.	Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. c) 8—9 U. Koenigs: S. 8—9 U. Thiele: S. b) 8—9 U. Grätz: S. 3—4 U. v. Gümbel: Allgem. Geognosie, einmal v. 4—5 ² / ₃ U.
5—6	Knöpfler: Kirchengeschichte 5.	Ullmann: Strafrechtspraktikum 2. Hellmann: Pandektenrepetitorium 3. Grueber: Familienrecht 1.	Brentano: Staatswirtschaftliches Seminar 1. v. Baur: Waldbau 4 (Forstl. V.A.) Lotz: a) Staatswirtschaftl. Seminar 1; b) Einleitung in d. Finanzgeschichte 1.	Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren etc. 2 (R.) v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie u. Therapie 5; b) S. 8—9 U. Grashey: a) Wie v. 4—5 U.; b) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.) Bauer: a) Spez. Pathologie u. Therapie 2, im med.-klin. Institute; b) S. c) 8—9 U. Emmerich: S. a) u. b) 8—9 U. Amann jun.: Geburtshilf. Operationskurs 4. Klein: Geburtshilf. Operationskurs 4.	Heigel: Deutsche Geschichte 4. Furtwängler: Archäologische Übungen 1. v. Rockinger: Schriftwesen des Mittelalters 4. Gölther: Deutsche Grammatik 4. Sandberger: a) Geschichte d. Oper 2; b) Analysen musikdramatisch. Kunstwerke 2.	v. Zittel: Paläontologie, viermal v. 5 bis 6 ¹ / ₂ U. (Ak.) v. Lommel: S. 3—4 U. Groth: Krystallogr. Praktikum 1 (Ak.) Hertwig: S. 8—9 U. Goebel: Allgem. Botanik 5, Karlstr. 29. Krüss: a) Spez. Methoden der Analyse 2, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenda. Thiele: Benzolderivate 1, Arcisstr. 1. Grätz: S. 3—4 U. v. Gümbel: S. 4—5 U. Weiss: Allgem. Naturgeschichte 4. Erk: Klimatologie 2.
6—7		Hellmann: Pandektenrepetitorium 3.	Brentano: Staatswirtschaftliches Seminar 1. Lotz: ebenso.	Buchner L. A.: Wie von 5—6 U. Schech: Klinik der Krankheiten des Kehlkopfes etc., zweimal v. 6—7 ¹ / ₂ U. (R.)	Heigel: Quellenkunde z. Geschichte Bayerns 4. Grauert: Histor. Seminar 1. Furtwängler: Wie v. 5—6 U. Oberhammer: Griech. Geschichte 2. Simonsfeld: Histor. Übungen, einmal v. 6 ¹ / ₄ U. an.	v. Zittel: S. 5—6 U. Groth: Wie v. 5—6 U. Goebel: Pharmakognosie, zweimal v. 6—7 ¹ / ₄ U., Karlstr. 29.
7—8				Schech: S. 6—7 U.		Goebel: S. 6—7 U.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Atzberger	Vergleichende Religionswissenschaft 2.
Juristische Fakultät.	
Bolgiano	Französ. Zivilprozess.
Grueber	Praktische Übungen im Anschlusse an die Vorlesungen über Pandektenrecht 1.
Piloty	Schriftliche Übungen im Staats- und Verwaltungsrechte 1.
Schmidt	Praktikum aus deutschem Privatrecht, mit besonderer Berücksichtigung des Handels- und Wechselrechts 2.
Hecker	Konversatorium über deutsches Handelsrecht 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	Praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium.
Hartig	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
Weber	Praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen.
Freih. v. Tubeuf . .	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
Medizinische Fakultät.	
v. Rothmund	Ophthalmoskopischer Kurs 2.
v. Ziemssen	Diagnostischer Kurs 2.
Rüdinger	Anatomische Arbeiten.
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institut.
Bauer	Über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus 3.
Angerer	Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut.
Messerer	Gerichtsärztliches Praktikum und Repetitorium.
Klausner	a) Spezielle Chirurgie 4; b) chirurgische Propädeutik 2.
Buchner Hans . . .	Bakteriologie 2.
Moritz	Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden 2.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2.
Freih. v. Liebig . .	Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes auf den Menschen 2.
Oeller	a) Augenspiegelkurs 2; b) ophthalmoskop. Diagnostik 1.
Herzog	a) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital 2; b) Verbandkurs 2; c) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane 1.
Passet	Krankheiten der Harnröhre etc. 2.
Kopp	a) Kursus der Hautkrankheiten etc. 2; b) Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten 2.
Seitz	a) Kurs der Perkussion und Auskultation 2; b) Kurs der physikal. Diagnostik der Kinderkrankheiten 2.
Schlösser	a) Über Verletzungen 2; b) Augenspiegelkurs 2; c) Übungen im histiolog. Laboratorium der Augenklinik.
Haug	a) Die Krankheiten des Ohres im Zusammenhang mit den Allgemeinerkrankungen 1; b) über Verletzungen 2.
Schmaus	a) Pathologisch-histologischer Demonstrationskurs 4; b) bakteriologischer Kurs.
Amann jun.	Kursus der mikroskop.-gynäkologischen Diagnostik 3.
Rieder	a) Kurs der klinischen Technik 1; b) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 2.
Barlow	Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2.
Mollier	Anatomie am Lebenden 1.
Ziegler	a) Verbandlehre 2; b) moderne Wundbehandlung 1.
Voit Fritz	Über Stoffwechselanomalien 2.
Schmitt	Über Verletzungen 2.
May	Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie 4.
Fessler	Über Hernien 2.

